Nordperu Explorer Tour

Eine individuelle Rundreise durch Nordperu

Sie glauben, Peru zu kennen? Der noch wenig besuchte Norden dieses Landes hat sowohl für Natur- als auch Kulturliebhaber eine Menge positiver Überraschungen zu bieten. Abseits der Touristenströme können Sie beeindruckende Ausgrabungen, herrliche Landschaften und ursprünglich gebliebene Dörfer entdecken.

Nordperu Explorer Tour

Individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Nordperu
Preis pro Person ab € 2.860,- (zuzüglich Flüge)
15 Tage ab/bis Lima

Inklusive Santana-Flexibilität

Reise 5x pro Woche möglich
Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Reise auch mit Flügen buchbar
Frei kombinierbare Verlängerungen

Höhepunkte:

Eindrucksvolle Kulturschätze, wenig Besucher
Viele Überlandfahrten mit spektakulären Landschaften
Schöne Kolonialstädte
Gocta Wasserfälle

Empfohlene Verlängerungen:

Amazonas Lodge
Ecuador/Galápagos nach Wunsch
Südperu nach Wunsch

Link zur Reise:

https://www.santanatravel.de//peru-bolivien-ecuador-reisen/nordperu-explorer-rundreise/

Ihre Reise - Nordperu Explorer Tour

Wie fast alle Perureisen beginnt auch diese in der pulsierenden und interessanten Weltstadt Lima, aber bereits kurz dannach finden Sie sich in Trujillo an der Küste Nordperus wider. Herrliche koloniale Altstädte wie in Trujillo oder am Schluss der Reise in Cajamarca wechseln sich hier in der Region ab mit einzigartigen Ausgrabungsstätten.

Chan Chan, immerhin UNESCO Weltkulturerbe, ist in Europa ebenso nahezu unbekannt wie die Relikte der Moche-Kultur rund um Trujillo. Die Goldfunde bei Sipán und die Pyramiden, die Lehmbauten bei Túcume oder die Festung von Kuelap (das auch "das Machu Picchu des Nordens" genannt wird) sind ebenso wertvoll und eindrucksvoll wie ungleich bekanntere Ausgrabungen im Süden Perus.

Eingesäumt in eine faszinierende Landschaft tiefer Schluchten, abgelegener Ortschaften und einsamer Wanderwege werden Sie nicht nur Relikte von längst vergangenen Hochkulturen besuchen, sondern haben auf dieser Reise auch immer wieder Zeit die besonderen Naturschauspiele der Region, wie den Gocta Wasserfall - den dritthöchsten der Welt - für sich zu entdecken.

Für diese Reise bieten wir Ihnen ganz individuell und nach Ihrem Geschmack zwei Hotelkategorien zur Auswahl an, ebenso können Sie Basis „Gruppe“ oder „Privat“ buchen.

Falls noch etwas Zeit, bieten sich noch Verlängerungen ins Amazonasgebiet, in den Süden des Landes oder ins Nachbarland Ecuador (mit oder ohne den Galápagos-Inseln) an. Gerne beraten wir Sie hierzu - eine Reise nach Südamerika für "nur" 2 Wochen ist fast zu schade. Es gibt dort noch so vieles weitere zu entdecken.

Reiseverlauf

01.Tag: Ankunft in Lima

Nach der Ankunft Begrüßung am Flughafen und Transfer zum zentral gelegenen Hotel. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Hinweis/Tipp: Diese Reise ist derzeit täglich außer mittwochs und freitags buchbar, da die erwähnten Museen und Ausgrabungsstätten alle montags geschlossen sind. Falls Sie am Mittwoch oder Freitag anreisen möchten, so planen wir die Tour leicht um oder es entfällt die eine oder andere Besichtigung – bitte fragen Sie uns.

02.Tag: Lima, Stadtbesichtigung

Heute unternehmen Sie eine halbtägige Stadtrundfahrt, bei der Sie sowohl die modernen Stadtviertel als auch das historische Zentrum Limas kennen lernen werden.
Nach der Abholung werden Sie jedoch als erstes einen schönen Blick auf den Pazifik genießen können und die Huaca Pucllana sehen, eine Präinka Stätte in Pyramidenform die der rasanten Stadtentwicklung bis heute getrotzt hat. Anschließend geht es durch die modernen Stadtviertel Miraflores und San Isidro in das historische Zentrum der Stadt, von wo aus die Spanier im 16.Jahrhundert große Teile Ihrer Kolonien in Südamerika regierten. Bei einem Rundgang erkunden Sie eines der geschichtsträchtigen Klöster und besuchen die imposante Kathedrale. Der Rest des Tages steht für weitere Erkundigungen oder einen gemütlichen Bummel zur freien Verfügung.

Hinweis: Sie möchten auch eines der berühmten Museen der Stadt (Goldmuseum oder Larco Museum) geführt besuchen? Bitte fragen Sie uns, gerne planen wir das passend für Sie ein.

03.Tag: Lima – Trujillo, Stadtbesichtigung

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen gefahren, um in den Norden des Landes, nach Trujillo zu fliegen. Dort Begrüßung und Transfer zum gewählten Hotel.

Am Nachmittag werden Sie von Ihrer Reiseleitung zu einer Stadtbesichtigung im Hotel abgeholt. Sie besuchen das schöne koloniale Zentrum dieser ursprünglich gebliebenen Altstadt und besichtigen dort u.a. den Hauptplatz (Plaza de Armas) mit seiner eindrucksvollen Kathedrale sowie die Kirchen und Klöster von Santa Clara und El Carmen. Übernachtung in Trujillo.

04.Tag: Trujillo, Ausflüge zu den Sonnen- Mondpiramiden sowie nach Chan Chan

Heute Vormittag unternehmen Sie einen Ausflug zu den etwas außerhalb der Stadt gelegenen Sonnen- und Mondpyramiden, Zeugnisse der hier einst herrschenden Moche-Kultur. Die Mondpyramide ist bekannt für seine hervorragend erhaltenen Wandmalereien, die über das religiöse Weltbild der Moche Kultur Aufschluss geben.

Am Nachmittag geht es nach Chan Chan, der einstigen Hauptstadt des Chimu-Reiches, die als größte jemals errichtete Lehmziegelstadt der Welt gilt. Eine ausführliche Besichtigung dieser weitläufigen und von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannten Anlage inklusive des Drachentempels bringt Ihnen die Kunstfertigkeit eines längst vergangenen Reiches näher. Ebenfalls mit eingeplant ist der Besuch von Huanchaco, einem Küstenort bekannt für seine guten Restaurants. Zweite Übernachtung in Trujillo.

05.Tag: Trujillo – (El Brujo) - Chiclayo

Nach dem Frühstück werden Sie abgeholt und fahren etwa 200 Kilometer auf der Panamericana durch die Wüste Richtung Norden bis nach Chiclayo. Auf dem Weg besichtigen Sie noch den Huaca El Brujo Mochica-Tempel. In dieser archäologischen Ausgrabungsstätte beziehungsweise dem Museum finden sich die Pyramiden von El Brujo und die Überreste der vermutlich einzigen weiblichen Anführerin diese Epoche, der Señora de Cao. Nach der Ankunft in Chiclayo Bezug der Zimmer und Zeit für erste Erkundigungen in eigener Regie.

Hinweise: Der Besuch von El Brujo ist nur bei Reiseart „Privat“ enthalten. Gäste die sich für die Reiseart „Gruppe“ entscheiden, fahren mit dem Linienbus, ohne Stopp in El Brujo, nach Chiclayo.

06.Tag: Chiclayo, Ausflug Tumbas Reales de Sipán Museum & Pyramiden von Tucumé

Nach dem Frühstück machen Sie einen Ausflug in die beeindruckende Welt der Moche Kultur. Sie besuchen das Museum der Königsgräber von Sipán, wo einige der seltensten und faszinierendsten Artefakte der Moche Kultur zu sehen sind. Die Moche Kultur entwickelte sich zwischen dem 1. und 7. Jahrhundert in Nordperu. 1987 gruben Archäologen Moche Gräber mit vielen Schätzen und Mumien aus. Im Museum (montags geschlossen) findet sich auch die Mumie „der Herr von Sipán“.

Nach der ausführlichen Besichtigung und dem Mittagessen (nicht inklusive) besuchen Sie einen weiteren Höhepunkt der Region - Túcume mit den 26 aus der Lambayeque-Kultur stammenden Lehmpyramiden. Von der Größe her beeindruckend ist die „Huaca Larga“ mit einem Grundriss von 700m mal 280m, die als das größte präkolumbianische Bauwerk Südamerikas gilt. Hier hat der bekannte Forscher Thor Heyerdal lange Zeit gearbeitet. Nach diesen umfangreichen und interessanten Besichtigungen kehren Sie am Nachmittag nach Chiclayo zum Hotel zurück.

07.Tag: Chiclayo - Gocta Andes Lodge

Nach dem Frühstück werden Sie abgeholt und starten die heutige, recht lange (etwa 400 Km) Überlandstrecke. Die mittlerweile fast durchgehend geteerte Strecke führt durch abwechslungsreiche Landschaften, die immer mal zu einem Fotostopp einladen. Sie überqueren heute auch die Anden auf dem niedrigsten Pass Perus, dem Porculla-Pass auf etwa 2.150m Höhe. Unterwegs ist ein Picknick Mittagessen eingeplant. Ankunft in der Gocta Andes Lodge am Spätnachmittag und Zimmerbezug (M).

08.Tag: Gocta Andes Lode (Ausflug Wasserfall)

Der heutige Tag steht Ihnen in dieser schönen Umgebung zur freien Verfügung. Ihr Hotel, die Gocta Anden Lodge liegt sehr schön und bietet einen traumhaften Blick auf den drittgrößten Wasserfall der Welt. Sie können den Tag in der Lodge verbringen, sollten ihn auch für einen Ausflug zum Wasserfall nutzen. Sie können die Wanderung zum Wasserfall in eigener Regie unternehmen oder sich einer geführten Tour (alternativ auch als weniger anstrengende Reittour möglich) anschließen, die vor Ort über das Hotel gebucht werden kann. Zweite Übernachtung in der Lodge.

Der erst 2005 von einem Deutschen entdeckte Wasserfall stürzt 771 m in die Tiefe - ein beeindruckendes Erlebnis, abseits der üblichen Touristenrouten. Von der Lodge aus dauert die landschaftlich reizvolle Wanderung hin und zurück etwa drei bis vier Stunden und führt über kleine Pfade und zum Teil steile An- und Abstiege bis zum Wasserfall Gocta. Dort angekommen haben Sie Zeit, den beeindruckenden Wasserfall und die schöne Landschaft zu genießen.

09.Tag: Gocta Andes Lode - Chachapoyas

Im Laufe des Tages werden Sie in der Lodge abgeholt und fahren die kurze Strecke bis Chachapoyas, wo Sie zweimal in einem zentral gelegenen Hotel untergebracht sind. Der Rest des Tages steht für erste Erkundigungen zur freien Verfügung.

10.Tag: Chachapoyas

Genießen Sie den Tag in dieser kleinen aber schönen Kolonialstadt auf etwa 2.200m Höhe gelegen und umgeben von einer beeindruckenden Andenlandschaft. Das Klima ist angenehm mild und die Innenstadt lebendig mit vielen Cafés und Restaurants. Nutzen Sie den Tag um die Stadt und seine freundlichen Bewohner etwas näher kennen zu lernen. Zweite Übernachtung.

Hinweis: Gerne planen wir auf Wunsch heute noch einen Ausflug nach Karajía (mit kurzer Wanderung) ein, wo Sie die bekanntesten Sarkophage der Chachapoya-Kultur besichtigen können.

11.Tag: Chachapoyas - Kuelap - Revash - Leimebamba

Nach dem Frühstück fahren Sie von Chachapoyas auf einer landschaftlich abwechslungsreichen und gebirgigen Strecke nach Kuelap, einer gewaltigen Festungsanlage auf über 3.000m Höhe gelegen. Die Festung der Chachapoyas entstand im 12.Jahrhundert, ist geschützt durch eine fast unüberwindbare Ringmauer und wurde nie von den Inkas eingenommen.
Die fachkundige und ausführliche Besichtigung dieser Stätte, inklusive Auffahrt mit der neuen Seilbahn, wird immer wieder auch mit spektakulären Ausblicken auf die andiene Bergwelt angereichert.
Anschließend geht es weiter zu den Mausoleen von Revash. Die Begräbnisstätte besteht aus kleinen Häusern nachempfundenen Gebäuden, die bunt bemalt und verziert sind. Die Häuser liegen direkt in einer Felswand und sind vor Verwitterung geschützt und somit weitestgehend intakt. Die meisten der dort gefundenen Mumien und Grabbeigaben befinden sich inzwischen im Museum in Leimebamba, wo dieser ereignisreiche Tag endet und wo Sie heute übernachten (M).

12.Tag: Leimebamba - Celendin - Cajamarca

Die heutige Fahrt von Leimebamba nach Celendin über den Barro Negro Pass (3.800m) und die Schlucht des Marañon ist eine der faszinierendsten Routen, die es in Peru gibt. Der Fluss Marañon formte hier einer der tiefsten Canyons der Welt und schuf eine faszinierende und wilde Schluchtenlandschaft. Unterwegs ist ein Picknick Mittagessen eingeplant. Nach dieser beeindruckenden Fahrt erreichen Sie am Abend Cajamarca (M).

13.Tag: Cajamarca, Kanäle von Cumbemayo Stadtbesichtigung

Der Vormittag ist für einen Ausflug zu den Kanälen von Cumbemayo eingeplant. Dieses etwa 3.000 Jahre alte und 9 Kilometer lange Kanalsystem liegt inmitten einer einzigartigen Felslandschaft und kann auf einem etwa 1,5 Stunden langen Rundweg entdeckt werden. Am Nachmittag besichtigen Sie die Innenstadt Cajamarcas mit seinen vielen kolonialen Gebäuden und schönen Plätzen. Unter anderem besuchen Sie auch das Gebäude, in dem der letzte Inkaherrscher Atahualpa von den Spaniern festgenommen wurde. Zweite Übernachtung.

14.Tag: Cajamarca - Lima

Der Vormittag steht Ihnen für letzte Erkundungen in diesem netten Städtchen zur Verfügung. Vielleicht steigen Sie auf den Apoloniahügel, um mit einem herrlichen Rundblick Abschied von einem beeindruckenden, aber nahezu unbekannten Landstrich Südamerikas Abschied zu nehmen. Am Nachmittag erfolgen der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Lima. Dort angekommen werden Sie in das schon bekannte Hotel gebracht, wo Sie die letzte Nacht verbringen. Am Abend bleibt noch Zeit um eines der bekannt guten Restaurants in Lima auszuprobieren.

15.Tag: Rückreise ab Lima

Der Vormittag steht Ihnen für letzte Erkundungen oder Einkäufe in Lima zur Verfügung. Am Nachmittag erfolgt der Transfer zum Flughafen, rechtzeitig zur Heimreise oder Beginn eines Anschlussprogramms nach Wunsch, siehe auch „Verlängerungen & Tipps“.

Empfohlene Verlängerung: Amazonas Lodge
Fliegen Sie noch ins Amazonasgebiet und erkunden dort den tropischen Dschungel *(siehe „Verlängerungen & Ausflüge“).*

Empfohlene Verlängerung: Ecuador/Galápagos
Reisen Sie weiter nach Ecuador und besuchen Sie die „Straße der Vulkane“, imposante Kolonialstädte, farbenfrohe Indiomärkte oder die Galápagos-Inseln. Bitte fragen Sie uns.

Empfohlene Verlängerung: Südperu
Für alle die den Süden des Landes noch nicht kennen, planen wir gerne eine passende Weiterreise z.B. nach Cuzco, Machu Picchu und den Titicaca-See. Bitte fragen Sie uns.

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück bei der Rundreise sowie M=Mittagessen (meist Box-Lunch).
- Alle Transfers
- Ausflüge mit englischsprechender Reiseleitung (deutschsprachig teilweise gegen Aufpreis möglich)
- Sicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa-Lima-Trujillo // Cajamarca-Lima-Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Wir empfehlen die Inlandsflüge in Peru zusammen mit dem internationalen Ticket zu buchen.

Gerne machen wir Ihnen auf Wunsch auch ein Angebot für passende Flüge zu Ihrer Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

- Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.
- Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*).

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Lima, Hotel El Tambo I (Hotel Double Tree by Hilton San Isidro)
- Trujillo, Hotel Casa Andina Standard (Hotel Costa del Sol Trujillo Centro)
- Chiclayo, Hotel Costa del Sol Wyndham Chiclayo (Casa Andina Select)
- Gocta, Gocta Andes Lodge (gleiches Hotel)
- Chachapoyas, La Xalca Hotel (gleiches Hotel)
- Leimebamba, Hotel Kentitambo (gleiches Hotel)
- Cajamarca, El Portal del Marques (Laguna Seca Hotel & Spa)

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Bei dieser Reise werden Sie von wechselnder, lokaler Reiseleitung betreut. Bei den eingeschlossenen Ausflügen können Sie wie folgt wählen:

Individualreise "Gruppe": Preis pro Person mit Ausflügen im Bus mit internationalem Teilnehmerkreis mit englisch- bzw. zum Teil zweisprachiger Reiseleitung (englisch und spanisch). Ideal für alle, die terminlich flexibel und preiswerter reisen möchten. Wo möglich, haben wir Ausflüge in kleinen Gruppen für Sie eingeplant.

Individualreise "Privat": Preis pro Person mit Ausflügen im speziell für Sie organisierten Privatwagen mit englischsprachiger Leitung. Ideal für alle, die flexibel planen möchten und auf eine möglichst persönliche Betreuung vor Ort Wert legen.

Da es in Nordperu recht wenige deutschsprechende Guides gibt, werden Sie bei den Ausflügen von einem englischsprechenden Reiseleiter betreut. Auf Anfrage und gegen Aufpreis kann für Trujillo und Chiclayo eine deutschsprechende Reiseleitung angefordert werden - bitte fragen Sie uns.

Folgende Ausflüge werden auf Privatbasis durchgeführt, auch bei der Reiseart „Gruppe“:

- Besichtigungen Trujillo und Chiclayo
- Kuelap und Revash ab Chachapoyas
- Stadtbesichtigung Cajamarca mit Kanäle von Cumbemayo

Transfers sind an allen Orten gemäß Reiseverlauf eingeschlossen.
Auf den längeren Überlandfahrten (Chiclayo - Gocta und Chachapoyas - Cajamarca) bei Reiseart "Privat" mit einem englischsprechenden Fahrer, bei Reiseart "Gruppe" mit spanischsprechendem Fahrer.

Die Fahrt von Trujillo nach Chiclayo findet bei der Reiseart „Gruppe“ im komfortablen Linienbus statt - der Besuch von El Brujo entfällt. Sie werden zur Busstation gebracht und dort auch wieder abgeholt.

Sie werden durchgehend von unserer lokalen Partneragentur in Peru betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordinieren.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

Ihre persönliche Gruppenreise: Gerne organisieren wir diese - oder ähnliche Reisen - auch für kleinere und größere Gruppen zu Ihrem Wunschtermin. Auf Anfrage erhalten Sie ein entsprechendes Angebot.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

Aus klimatischen Gründen empfehlen wir diese Reise nur von Mitte April bis Mitte November. In den anderen Monaten kann es in einigen Regioinen Nordperus teilweise stark regnen und Straßen schlecht passierbar sein. Auf Wunsch planen wir diese Reise aber auch in diesen Monaten für Sie, bitte fragen Sie uns.

Das Tumbas Reales de Sipan Museum bei Chiclayo und die Festungsanlage von Kuelap bei Chachapoyas sind Montags geschlossen.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch persönlich für Sie an

Als zusätzliche Verlängerungen empfehlen wir für diese Reise:

- Fliegen Sie ab Lima noch ins das peruanische Amazonasgebiet (wahlweise in den Norden nach Iquitos oder in den Süden nach Puerto Maldonado) und erkunden dort den tropischen Dschungel von Ihrer Lodge aus.
- Reisen Sie weiter nach Ecuador und besuchen Sie die „Straße der Vulkane“, imposante Kolonialstädte, farbenfrohe Indiomärkte oder die Galápagos-Inseln.
- Für alle die den Süden des Landes noch nicht kennen, planen wir noch eine passende Weiterreise z.B. nach Arequipa, Cuzco, Machu Picchu und den Titicaca-See.

Tipps:

- In der Hochsaison (etwa Mitte Juni bis Ende August) sind einige Regionen (wie Cuzco, Machu Picchu oder der Titicaca-See in Peru rege besucht. Falls Sie in dieser Zeit nach Peru reisen möchten, empfehlen wir diese Tour in den (noch) relativ wenig besuchten Norden des Landes ganz besonders.

Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de